

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 16 • Donnerstag, 18. April 2024

21. April 1945

Der Tag, der sehr viel Leid, Trauer und Zerstörung über Deckenpfronn brachte

Die Fotos zeigen einen kleinen Ausschnitt vom grausamen Ausmaß der Zerstörung. Der Blick geht von der Pfarrgasse/Marktplatz aus Richtung Kirche. Zu sehen ist die völlige Zerstörung nach dem Bombenangriff.



INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	7	Kirchliche Mitteilungen	11
Andere Behörden	8	Vereinsnachrichten	15
Kinderbetreuung und Schulen	8	Parteien	19
Notdienste	10	Veranstaltungen	20

Gedenken an die Zerstörung Deckenpfronns

Der 21. April, der Tag der Zerstörung Deckenpfronns, jährt sich zum 79. Mal. Innerhalb kürzester Zeit wurden zwei Drittel des damaligen Ortes Opfer der Flammen, die durch Brandbomben entfacht wurden. Im 1995 erschienenen Buch „Deckenpfronn 1945“ von Christa Hagmeyer wurden diese Ereignisse aufgearbeitet und viele Zeitzeugen kamen zu Wort. Auch die Rede zum 50. Jahrestag von Bürgermeister a. D. Winfried Kuppler ist in Teilen dort abgedruckt. Aus diesem Buch wird in der Folge zitiert:

„Ein kleines Dorf wie Deckenpfronn träumte vor sich hin, weit weg von politischen Machenschaften. Eng, verschachtelt und verwinkelt war die Bauweise, nicht einfach der tägliche Existenzkampf nach dem Ersten Weltkrieg, nach Währungsreform und Wirtschaftskrise. Das „Dritte Reich,“ hielt auch hier Einzug. Auf Anzeichen des Aufschwungs folgte konfliktbereites Gewinnstreben der bald diktatorischen Führung. Die massive Aufrüstung war nicht mehr zu verkennen. Krieg war angesagt. Für Deckenpfronn mit seinen damals knapp tausend Einwohnern bedeutete dies: 44 Gefallene, 32 Vermisste, 12 Ziviltote musste dieses Dorf drangeben. Als Opfer der Rassengesetze und der Euthanasiemaßnahmen hatten außerdem mehrere Personen zu leiden oder kamen um. Bei der Zerstörung am 21. April 1945 sanken 172 Gebäude, zusätzlich viele Holzschuppen und Ställe, in Schutt und Asche. 150 Haushalte, also 605 Personen, wurden obdachlos. 120 Stück Großvieh, dazu Schweine, Schafe, Ziegen, Hühner kamen im Feuer um, mehrere Tausend Zentner Getreidevorräte verbrannten. Der Sachschaden wurde auf 3 bis 5 Millionen Reichsmark geschätzt.“ [...]



„Den Menschen im April 1945 und später wurde der gesamte Lebensboden entzogen – es gab nichts mehr, das Halt und Zuversicht hätte geben können. Auch die Deckenpfronner waren plötzlich aus der scheinbaren Sicherheit ins Bodenlose gestürzt, weil die äußeren Lebensgrundlagen Haus, Hof, Stall und Vieh buchstäblich zu Boden gestürzt waren. Heimatlos, weil hauslos, in wenigen Morgenstunden zum zweiten Mal der Selbstbestimmung beraubt, dieses Mal klar erkennbar. Die politische Niederlage in unserem Lande wurde nicht jedem zur Befreiung, und im Innern der Menschen lagen Lasten. Wie wäre es anders denkbar gewesen? Nichts als das nackte Leben blieb, höchstens ein paar Kleidungsstücke oder den stets griffbereiten kleinen

Koffer mit Wertsachen im Arm – unter dem Träubless-töcken im Brühl hockten sie, auf der Lüsse standen sie unter den blühenden Bäumen, vom Pfarrgarten aus starrten sie auf die versinkenden, einst Geborgenheit gebenden Häuser, im oberen Dorf kämpften sie mit Wasser- und Latrinengüssen verzweifelt gegen den Feuersturm. Jeder war total auf sich selbst zurückgedrängt, die endzeitliche Erfahrung hat unauslöschliches Wissen eingepreßt, bis heute. Manche Erfahrungen des Bösen haben stumm gemacht, auch heute.“ [...]

[...] „Eine Laterne warf trübes Licht auf das Nachtlager zwischen Mostfässern und allerlei Wertgegenständen, die im Keller verstaut waren. Auf den Fässern stand eine Schüssel mit Brötchen, die die Mutter gebacken hatte. Horst wollte eben hinaufklettern, als seine Schwester erwachte und zeterte: „Du darfst keine Brötchen stehen!“, Missmutig stand Horst mit leeren Händen und hörte an diesem seltsam ruhigen Morgen plötzlich Flugzeugmotoren, die lauter als sonst aufheulten. Kurz darauf erfolgten dumpfe Einschläge. Durch die Ritzen der Türe drang violetter Schein. Da riss die Mutter auch schon die Kellertüre auf und rief: „Raus, es brennt!“, Am Kellereingang stand ein mit Wasser gefüllter Eimer. Die Mutter zog den Kindern nasse Tücher über den Kopf und zerterte sie hinaus, den Flammen und Rauchschwaden entgegen. Sie hatte lediglich einen Brotbeutel umgehängt, in dem sich die Papiere der Familie befanden, einen Koffer trug sie in der Hand. Es blieb keine Zeit, die vorbereiteten Rucksäcke der Kinder zu holen und mitzunehmen. Die Drei eilten die holprige Gasse zum Gänsberg hinauf. Links brannte die eigene Scheune, rechts jene von Jakob Däuble. Ein Sturm kann auf, überall loderte Feuer, Rauch quoll heran. Gudrun traute sich nicht, weiterzugehen, ihr Haar hatte über der Stirn bereits Feuer gefangen. Mutter stellte den Koffer ab, stieß Gudrun mit dem Knie vorwärts und trieb die Kinder so mitten durch den Brandherd den Gänsberg hinauf. Rings brannten Häuser und Scheunen lichterloh. Ziegel und Steine fielen auf den Weg.“ [...]

Sehr eindrücklich sind diese Schilderungen und sie gehen unter die Haut. Die Menschen in Deckenpfronn fanden sich in existentieller Not wieder. Auch die aktuelle Situation, zwei Jahre nach Beginn des Ukrainekrieges und der vielen kleineren und größeren Kriegsschauplätze in Nahost und auch in Israel, macht vielen Menschen Angst. Und in vielen Fällen sind sicher auch Existenzängste vorhanden, weil nicht klar ist, wo sich unsere Welt hin entwickelt in diesen Zeiten. Es soll kein Trost sein, aber Hoffnung geben: Die Zerstörung Deckenpfronns war ein Einschnitt, der viel massiver war, als wir es uns heute vorstellen können. Und doch lag damals wie heute auch eine Chance zur Veränderung hin zum Positiven. Der Wiederaufbau, der in den Jahren nach der Zerstörung bis 1957 andauerte, war ein großer Kraftakt und doch profitieren wir heute alle noch von den in dieser Zeit erdachten und verwirklichten Ideen.

Zum Gedenken werden am Morgen des 21. April um 7.45 Uhr – 12 Minuten lang, genau zu der Zeit, als vor 79 Jahren die französischen Jagdbomber über Deckenpfronn flogen und das „Brennen“ entfachten, die Glocken der Nikolauskirche läuten!

Jubiläumsjahr 2025

Wir freuen uns sehr, das Organisationsteam für das große Jubiläumswochenende 2025 vorstellen zu dürfen. Das engagierte Team setzt sich aus zahlreichen freiwilligen Helfern zusammen, die durch ihre vielfältigen Kenntnisse und Tätigkeiten individuell zum Erfolg dieses Festes beitragen. Gemeinsam arbeiten sie hart daran, die Erwartungen zu übertreffen und uns allen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.



Nachfolgend eine kurze Vorstellung der Teammitglieder und deren Verantwortungsbereiche.

Programm

Daniel Gött, Conny Müller, Tina Ohngemach

Umzug

Tina Wacker, Conny Müller, Chiara Müller

Schausteller

Stefan Schneider, Andreas Somnitz

Zelt/Getränke

Kathrin Luz, Markus Wacker

Essen

Stefan Schneider, Andreas Somnitz, DRK (Sebastian Skorsetz, Nils Maruhn)

Technik

Matthias Günther, Michael Koch, Alexander Reichardt

Werbung

Chiara Müller, Janina Fritz

Verkehr/Sicherheit

Daniel Gött, Markus Wacker, FW (Holger Brosch, Bernd Lohrer)

Spielstraße

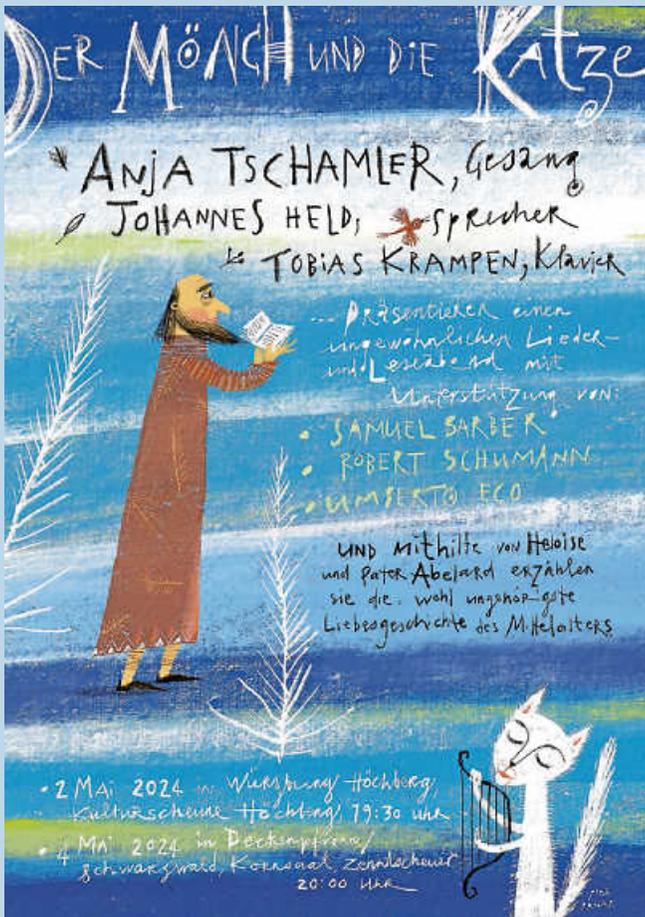
Matthias Günther

Das Organisationsteam freut sich darauf, Euch beim Jubiläumswochenende begrüßen zu dürfen und blickt voller Vorfreude auf das kommende Jubiläumsjahr 2025!

An dieser Stelle im Namen der Gemeinde einen ganz herzlichen Dank an das gesamte Organisationsteam zur Übernahme dieser großen und besonderen ehrenamtlichen Aufgabe.

VIELEN, VIELEN DANK!

Der Mönch und die Katze - am 4. Mai 2024 in der Zehntscheuer



Der Mönch und die Katze

Oder auch:

Der Glaube und die Liebe im Gefüge der Zeiten

**Samstag, 4. Mai 2024, 20:00 Uhr
Zehntscheuer Deckenpfronn**

Anja Tschamler ist in Deckenpfronn aufgewachsen und denkt in einem Lieder- und Leseabend mit dem Titel „Der Mönch und die Katze“ facettenreich über den Menschen, seine Liebe und auch seinen Glauben nach.

Von Kindesbeinen an, seit Anja Tschamler denken kann, beschäftigt sie die Kirchenmusik, überhaupt die Kirche mit den Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld.

Dieses Konzert ist unter anderem auch verschiedenen Blickwinkeln auf die Kirche oder besser, deren Dienern gewidmet. Die Leidenschaft, zu Gott gehören zu wollen, kann erheben, aber auch zerstören. Das ist heute nicht anders, als es (offensichtlich zu hören in Samuel Barbers „Hermit Songs“ und den Texten aus Umberto Ecos „Der Name der Rose“) im Mittelalter war.

Eintrittskarten sind im Rathaus bei Frau Löffler (Tel. 07056/9279-30, E-Mail: loeffler@deckenpfronn.de) oder an der Abendkasse zum Preis von 20,00 € (Erwachsene) bzw. 17,00 € (Schüler/Studenten) erhältlich.

Veranstaltungskalender für die kommende Woche



Veranstaltungskalender vom 18. bis 24. April 2024

Donnerstag	18.04.2024	14.00 Uhr	Frohes Alter – Thema: „Wenn das Hören schwierig wird...“	Frohes Alter	Seniorentagesstätte
Sonntag	21.04.2024	12.30 Uhr	Wanderung „Schickards Flößerweg“	Schwarzwaldverein	Treffpunkt: Gemeindehaus
Sonntag	21.04.2024	18.00 Uhr	Benefizkonzert des Posaunenchores „Leinen los!“	Evang. Kirchengemeinde	Nikolauskirche
Mittwoch	24.04.2024	18.00 Uhr	Kreissenorenrat: Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Kreissenorenrat	Zehntscheuer

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag



Foto: Fototeam Holzner

Ein großes Fest gab es am vergangenen Freitag in der Neuen Straße vor dem „Wedde“-Stüble:

Walter Schneider feierte seinen 90. Geburtstag. Der stellv. BM Ralph Süßer gratulierte recht herzlich und überbrachte dem rüstigen Jubilar im Namen der Gemeinde Deckenpfronn eine Glückwunschkarte sowie einen Geschenkkorb sowie eine Glückwunschkarte des Landes Baden-Württemberg.

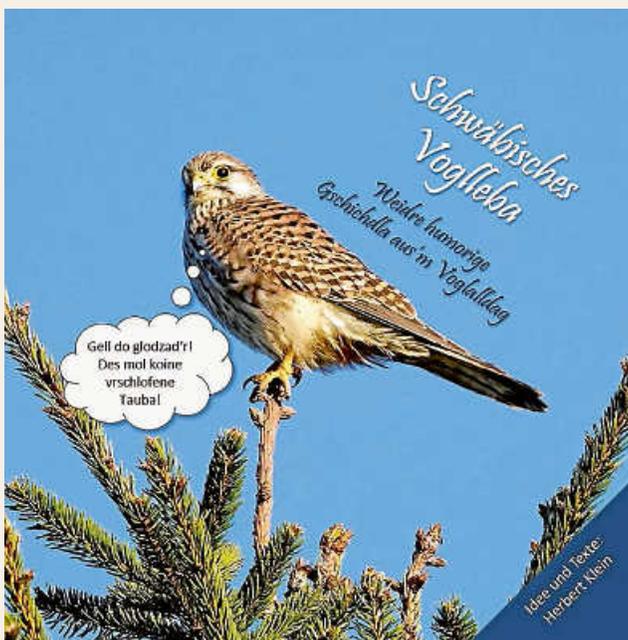
Dass dies ein besonderes Fest wird, war jedem Besucher schnell klar – ein kurzes Stück der Neuen

Straße war abgesperrt, der Wurstwagen des SVD war pausenlos im Einsatz und alle Vereine und Organisationen, in welchen Walter Schneider engagiert war, überbrachten ihre Glückwünsche. Los ging es mit einem Ständchen des Liederkranzes, bei dem Walter Schneider 70 (!) Jahre aktiver Sänger war. Der SVD gratulierte ebenfalls und holte die Ehrung für 75 Jahre Mitgliedschaft nach, Walter Schneider war zusammen mit seinen drei Brüdern lange Jahre aktiver Spieler des SVD. Weiter ging es mit einem Ständchen des Musikvereins Deckenpfronn, bei dem der Jubilar schon seit der Gründung Mitglied ist. Das letzte Lied durfte der Jubilar sogar – gekonnt und durchaus mit großer Freude – selbst dirigieren. Den Abschluss bildeten die Geburtstagsgrüße des Schwarzwaldvereins, bei dem Walter Schneider ebenfalls schon sehr lange Mitglied ist. Das Geburtstagsglück war vollkommen, als später noch die Feuerwehr mit 2 Einsatzfahrzeugen vorbeikam – denn auch bei der Feuerwehr ist der Jubilar seit 70 Jahren Mitglied, davon Jahrzehnte als aktiver Feuerwehrmann.

Ein herausragendes Beispiel für die sehr langjährige Verbundenheit mit Deckenpfronn im Allgemeinen und den Deckenpfronner Vereinen im Besonderen, wie es heutzutage nur noch selten anzutreffen ist.

Die Gemeinde wünscht dem Jubilar auch für die Zukunft alles Gute, weiterhin eine robuste Gesundheit, so dass er sich noch lange an seiner großen Familie, den vielen Enkeln und Urenkeln – und natürlich auch an den Aktivitäten „seiner“ Vereine – erfreuen kann.

Schwäbisches Voglleba - Band 2



Vor zwei Jahren hat unser Mitbürger Herbert Klein den humorigen Bildband „Schwäbisches Voglleba“ herausgebracht. Inzwischen hat er einen zweiten Band fertiggestellt. Der jetzt 80-seitige Band beinhaltet wieder viele eindrucksvolle Aufnahmen unserer heimischen Vogelwelt.

In bewährter Weise werden den gefiederten Freunden wieder humorvolle Dialoge in schwäbischer Mundart in den Schnabel gelegt. Dass es bei den teilweise haarsträubenden Alltagszenen und Gedankenspielen häufig menschelt, ist keine Frage.

Der Bildband kann bei der Postagentur oder beim Autor für 12 Euro erworben werden.

Helferinnen bzw. Helfer für den monatlichen Seniorenmittagstisch gesucht!



Seniorenmittagstisch 2017

Die Gemeinde möchte den Seniorenmittagstisch, welcher in der Vergangenheit sehr erfolgreich und sehr gerne angenommen wurde, neu beleben. Krankheitsbedingt konnte das lange Jahre bewährte Helferteam um Gertrud Weber dies in den vergangenen Monaten leider nicht mehr anbieten.

Die Gemeinde hat verschiedene Optionen geprüft und den Kontakt zu einem freiberuflichen Caterer bzw. Koch gefunden, der diese Dienstleistung – Essenseinkauf und Kochen – übernehmen würde. Das Modell findet auch in Nachbargemeinden erfolgreich Anwendung.

Die Gemeinde wird wieder die Räumlichkeiten im Seniorenzentrum sowie die Küche und Gerätschaften bereitstellen, den Caterer beauftragen und die Organisation übernehmen. Aber – das ist ganz wichtig – vor Ort benötigen wir wieder ein Team von möglichst 6 - 8 Helfer/-innen, die bei der Ausgabe des Essens helfen. Der Seniorenmittagstisch ist aktuell wieder einmal im Monat geplant. Vom alten Helferteam stehen zudem noch einige Damen mit ihrem bewährten Know-how weiterhin zur Verfügung.

Können Sie sich vorstellen, die Gemeinde hier ehrenamtlich einmal im Monat für ein paar Stunden bei der Essensausgabe und der Organisation zu unterstützen? Falls ja, dann melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Landes unter der Telefon-Nr. 9279-21.

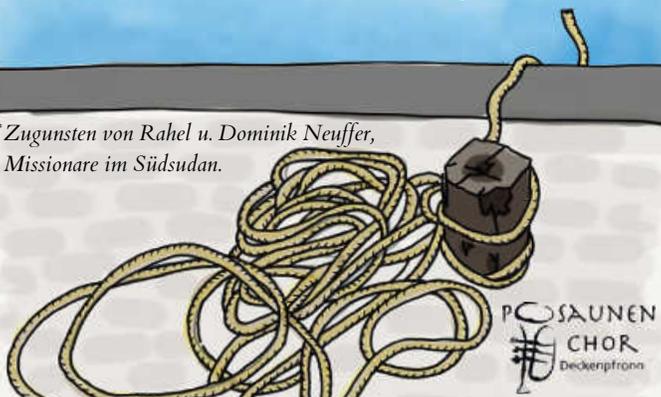
Sobald wir genügend Helfer/-innen haben, werden wir die Essenstermine veröffentlichen. Es wäre schön, wenn wir in der zweiten Jahreshälfte starten könnten.

Leinen los!

Benefizkonzert*
Posaunenchor Deckenpfronn
mit Band

21.04.2024 | 18.00 Uhr
Nikolauskirche Deckenpfronn

*Zugunsten von Rahel u. Dominik Neuffer,
Missionare im Südsudan.



Gemeinde Deckenpfronn und Kreissenorenrat

laden ein zu Vorträgen und Diskussion über

Patientenverfügung Vorsorgevollmacht

in

Deckenpfronn
Bürgerhaus Zehntscheuer
Herrenberger Str. 23

Mittwoch, 24.04.2024 18:00 Uhr
mit

Dr. med. Ingmar Silberbaur, Facharzt für Allgemein-
medizin und Palliativmediziner
Rolf Schneider, Bezirksnotar i.R.
Moderation Alfred Schmid, Kreissenorenrat

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Soziale Organisationen präsentieren ihre Angebote und geben
Tipps ab Hallenöffnung 17:00 Uhr. Die Vorsorgebroschüre und
Vordrucke des KRS werden verteilt.

SPANIENS FEUER trifft **Dolce Vita**

Samstag, 27.04.2024
19.00 Uhr
Zehntscheuer Deckenpfonn

Eine Reise in den Süden!
spanische und italienische Musik,
mediterranes Fingerfood
mit dem HHC Deckenpfonn e.V.
unter der Leitung von Ulrich Münnich

Einlass 18 Uhr | Beginn 19 Uhr | Eintritt frei

Amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband Buchenwasser-Versorgung

66. Öffentliche Verbandsversammlung am 22. April 2024

Am **Montag, dem 22. April 2024**, findet um **16:00 Uhr** im **Sitzungsraum des Rathauses in Wildberg-Sulz am Eck, Kirchstraße 32**, die **66. Öffentliche Verbandsversammlung** statt.

TAGESORDNUNG:

1. Wahl des Verbandsvorsitzenden
2. Wahl des stv. Verbandsvorsitzenden
3. Wirtschaftsplan 2024
4. Neubau des Wasserwerks Gültlingen
 - a) Aktueller Planungsstand
 - b) Vergabe: Netzanschluss für das neue Wasserwerk
 - c) Ermächtigung für die Verwaltung für die sitzungsfreie Zeit; Umlaufbeschlüsse
5. Sonstiges und Bekanntgaben:
 - a) Betriebsstörungen im Jahr 2023
 - b) Wasserverbrauch 2023
 - c) Wasserbeschaffenheit
 - d) Festlegung des nächsten Tagungsorts
 - e) Weitere Gegenstände

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger, Verbandsvorsitzender



Die Gemeinde Deckenpfonn bietet für das **Schuljahr 2024/2025**

an der Gottlob-Ernst-Schule Deckenpfonn

einen Platz im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- ✓ Unterstützung und Betreuung von Kindern in der Verlässlichen Grundschule / Kernzeitbetreuung
- ✓ Begleitung und Unterstützung von Kindern beim Mittagessen in der Schulmensa
- ✓ Organisation, Mitgestaltung und Teilnahme an Ausflügen und Veranstaltungen
- ✓ Mitwirkung an Projekten
- ✓ Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht
- ✓ Unterstützung von SchülerInnen mit Förderbedarf
- ✓ Unterstützung von SchülerInnen bei den Hausaufgaben
- ✓ Teilnahme an Konferenzen, Besprechungen und schulinternen Fortbildungen

Ihr Profil:

- ✓ Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Kindern
- ✓ Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Aufgeschlossenheit
- ✓ Gute Auffassungsgabe und Beobachtungsvermögen
- ✓ Engagement und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- ✓ Vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- ✓ Engagierte Teams und wertschätzenden Umgang
- ✓ Kompetente Anleitung und Begleitung
- ✓ Bezahlung eines „Taschengeldes“ (Höchstsatz)
- ✓ Gewährung eines Zuschusses bei auswärtigem Wohnort
- ✓ Fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Unterlagen richten Sie bitte an:

Gemeinde Deckenpfonn, Hauptamt, Emanuele Biasi, Marktplatz 1, 75392 Deckenpfonn oder per E-Mail an biasi@deckenpfonn.de.

Für weitere Informationen stehen Ihnen der stellv. Hauptamtsleiter Emanuele Biasi (Tel.: 07056/9279-37) sowie die Schulleiterin der Gottlob-Ernst-Schule, Meike Wille (Tel.: 07056/3560, E-Mail: Meike.Wille@ges-deckenpfonn.de) gerne zur Verfügung!

Verloren – Gefunden

Es wurde **ein Schlüssel** abgegeben. Der Eigentümer meldet sich bitte telefonisch im Rathaus bei Frau Riesinger (07056 9279-22) oder bei Frau Widmaier (07056 9279-23).

Andere Behörden

Das Regionalbudget ist zurück!

Ab sofort stehen 200.000 Euro Förderungssumme für Kleinprojekte im Heckengäu bereit.

Aufrufzeitraum: 15. April 2024 – 17. Mai 2024.

Auswahlsitzung: 02.07.2024

Wer also eine Projektidee hat, kann sich gerne bei der LEADER Geschäftsstelle unter 07031-6631172 oder per E-Mail an info@leader-heckengaeu.de melden.

Förderfähig ist ein Projekt dann, wenn die Nettokosten 20.000 Euro nicht übersteigen und inhaltlich in den Bereichen Dorfentwicklung, Infrastrukturmaßnahmen oder zur Unterstützung lokaler Einrichtungen einzuordnen ist. Die Projekte müssen zu 100 % durch die Antragstellenden vorfinanziert und in 2024 umgesetzt werden. Der Fördersatz beträgt bis zu 80 % der förderfähigen Nettokosten. Natürlich ist Voraussetzung für einen Antrag auch, dass das Projekt in der LEADER Heckengäu-Gebietskulisse liegt. Außerdem muss es mindestens einem der Handlungsfelder von LEADER Heckengäu zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Bei der Antragstellung müssen zwei vergleichbare Angebote je Position eingereicht werden.

Auch in der neuen Förderperiode 2023 – 2027 wird LEADER Heckengäu die Region stärken und fördern. LEADER, ein Förderprojekt der Europäischen Union, steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, übersetzt: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Freiwillige Feuerwehr Deckenfronn

Terminplan Freiwillige Feuerwehr Deckenfronn

Freitag, 19.04.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1

Freitag, 26.04.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 2 Maschinisten

Freitag, 03.05.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1 Maschinisten

Taufschießen am vergangenen Sonntag



Foto: S. Marquardt

Zur Taufe seiner Emilia war es Taufvater Matthias Wolf, der es beim Taufschießen mächtig knallen ließ. Eine Tradition, wie sie bei der Freiwilligen Feuerwehr Deckenfronn der Brauch ist.

Die Kameradinnen und Kameraden hatten alles vorbereitet, dass nach der Kirche die lauten Schläge ertönen konnten.

Natürlich wurde auch noch auf das Taufkind angestoßen.



Jugendfeuerwehr Deckenfronn

Terminplan Jugendfeuerwehr

Kindergruppe:

Freitag, 19.04.2024 um 16:30 Uhr,

Übung im Feuerwehrgerätehaus

Jugendgruppe:

Freitag, 19.04.2024 um 18:00 Uhr,

Übung im Feuerwehrgerätehaus

Freitag, 03.05.2024 um 18:00 Uhr,

Übung im Feuerwehrgerätehaus

Kinderbetreuung und Schulen



KiTa "Lüsse"

NACHRICHTEN AUS DEM KRIPPENALLTAG DER KITA LÜSSE „HABEN KRIPPENKINDER SCHON FREUNDE ODER SIND SIE DAFÜR NOCH VIEL ZU JUNG???“

Noch immer weit verbreitet ist die Vorstellung, dass Krippenkinder (1-3 Jahre alt) noch viel zu jung sind, um schon Freunde zu haben ...

... wie gut, dass das nicht stimmt!!!

Hier ein paar Beispiele – die Kinder sind erfunden, aber die Situationen real; es gab und gibt sie immer wieder!



Montag, 8:25 Uhr, Frida erzählt: „Ich bin schon eine ganze Weile hier und male. Es sind auch Malte, Simone und Carl da und noch ein paar andere Kinder – aber ich warte ganz arg auf Anna. Da – da geht endlich wieder die Tür auf ... schnell gucken gehen, wer kommt ... ach Mist, es ist Anton, wieder nicht Anna. Ich male weiter. Wieder kommt jemand – juhu – ich hör Anna fragen: „Ist Frida schon da? Da hängt ihr Rucksack!!!“, Ich laufe schnell zum Garderobentörle. Anna zieht gerade ihre Mütze aus und ihre Mama hilft ihr mit der Jacke.

Meine Erzieherin macht mir das Garderobentörle auf und ich renne schnell raus und umarme Anna. Sie drückt mich auch – aua, das war ein bisschen fest! Egal – gleich ist sie fertig und dann können wir endlich zusammen spielen!!!“

Dienstag, 9:05 Uhr, Joel erzählt:

„Seit ein paar Tagen ist da dieses neue Mädchen bei uns! Sie ist ein bisschen kleiner als ich. Immer wieder gucken wir uns an. Gestern kam sie zu mir und hat mich am Kopf gestreichelt. Das fand ich erst komisch, aber dann schön! Im Garten saß sie neben mir im Sandkasten und hat mir ihre Schaufel gegeben – das war schön! Hab probiert, ob sie mein Sandförmchen nehmen will – hat geklappt! Vorher war sie in der Bauecke und hat mit dem Parkhaus gespielt. Bin zu ihr rübergegangen und hab ihr ein Auto gegeben, das hatte ich unterwegs gefunden. Sie hat es genommen und die Rampe runterflitzen lassen – dann hat sie es mir gegeben, jetzt bin ich dran! Macht Spaß und klappt auch prima ohne Reden! ... auch wenn ich genau weiß, wie sie heißt: Marla!“

Mittwoch, 10:35 Uhr, Marius erzählt:

„Juhu – die Fahrzeuge für die Halle sind wieder da! Man kann draufsitzen und damit richtig schnell fahren! Hab mir das schon ein paar Mal von weitem angeguckt, würd ich auch gern machen. Aber ich traue mich nicht. Da fährt schon Andi und der fährt so schnell ... Dominik kommt dazu. Vorher haben wir zusammen Pizza gebacken und dann mit den Instrumenten Musik gemacht. Mit Dominik macht das ganz viel Spaß! Jetzt guckt er mich an und dann nimmt er einfach meine Hand und zieht mich zu den freien Autos, es gibt noch zwei ... Erst will ich nicht so recht mitgehen, aber dann geh ich mit ihm zu den Autos, er ist doch mein Freund, das wird schon klappen. Dominik nimmt das rote Auto, ich soll das blaue nehmen. Er sitzt drauf und fährt ganz langsam los. Ich fahre ihm hinterher ... und merke plötzlich, dass das richtig viel Spaß macht! Zum Glück hat er mich an der Hand genommen, sonst hätte ich das gar nicht rausgefunden und würde immer

noch am Rand stehen und zugucken ... Wie gut, dass ich einen Freund habe, der mich mitnimmt, wenn ich mich nicht alleine traue!!!“



Fotos: Kita Lüsse

Situationen wie diese gibt es im Alltag viele – mal kleine gemeinsame Momente, mal große. Und es ist jedes Mal besonders, wie schon unsere Jüngsten aufeinander zugehen, einander auch ohne Worte verstehen und sich mit- und aneinander freuen können!

„ZU JUNG FÜR FREUNDE???“
– NEIN, FÜR FREUNDE IST MAN NIE ZU JUNG!!!



Gottlob-Ernst-Schule

Viertklässler besuchen die Deckenpfronner Feuerwehr



Foto: GES

Am Montag, den 18. März, freuten sich die Viertklässler der Gottlob-Ernst-Schule auf einen Besuch bei der örtlichen Feuerwehr. Das Team von drei freiwilligen Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau gestaltete den Vormittag spannend und abwechslungsreich. Zunächst konnten die Kinder ihr Vorwissen bei allerlei Versuchen zum Feuer einbringen und lernten auch noch einiges Neues dazu. Nach dem Theorieteil durften die Schülerinnen und Schüler in Gruppen die großen Löschfahrzeuge der Feuerwehr inspizieren und erhielten dabei viele interessante Informationen. Das Highlight zum Ende der Brandschutzerziehung war die Vorführung einer riesengroßen durch einen Ölbrand verursachte Stichflamme.

Wir danken der freiwilligen Feuerwehr für diesen lehrreichen Vormittag.

ÖFFNUNGSZEITEN WICHTIGE KONTAKTDATEN

■ Öffnungszeiten Rathaus:

Montag, Dienstag, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr

Telefon - Rathauszentrale	07056 9279-0
Telefax	07056 9279-50
E-Mail	gemeinde@deckenpfronn.de
Gemeindehomepage	www.deckenpfronn.de

Bürgermeister	07056 9279-21
Daniel Gött	goett@deckenpfronn.de

Sekretariat BM/Standesamt	07056 9279-21
Heide Landes	landes@deckenpfronn.de

Amtsblatt/VHS	07056 9279-35
Silke Meixner	meixner@deckenpfronn.de

Kämmerei	07056 9279-31
Tina Ohngemach	ohngemach@deckenpfronn.de
Kathrin Luz	luz@deckenpfronn.de, 07056 9279-75

Gemeindekasse/Fundbüro	07056 9279-22
Jennifer Riesinger	riesinger@deckenpfronn.de

Nadine Widmaier	07056 9279-23
widmaier@deckenpfronn.de	

Annika Sachsenheimer	07056 9279-76
sachsenheimer@deckenpfronn.de	

Ordnungsamt	07056 9279-30
Tanja Löffler	loeffler@deckenpfronn.de

Hauptamt	
Andrea Rutz	rutz@deckenpfronn.de, 07056 9279-27
Emanuele Biasi	biasi@deckenpfronn.de, 07056 9279-37

Bauamt/Rentenversicherung	07056 9279-25
Gabriele Klos	klos@deckenpfronn.de

Bürgerbüro/VHS	
Beatrix Gratz	gratz@deckenpfronn.de, 07056 9279-20
Gisela Stöffler	stoeffler@deckenpfronn.de, 07056 9279-28

Für das Bürgerbüro wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Jugendreferat	07056 9279-32 o. 0172 7653527
Stephan Strübin	jugendreferat@deckenpfronn.de

Flüchtlings-/Integrationsarbeit	07056 9279-24
Carmen Hahn-Gröning	hahn-groening@deckenpfronn.de

Bauhof	07056 9279-0
---------------	--------------

■ Öffnungszeiten Post:

Montag, Dienstag, Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Telefon – Post	07056 9279-79
-----------------------	---------------

NOTDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeine Notfallpraxis Herrenberg
Krankenhaus Herrenberg, Marienstr. 25, 71083 Herrenberg
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 16 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Sindelfingen
Klinikum Sindelfingen-Böblingen
Arthur-Gruber-Str. 70, 71065 Sindelfingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 18 bis 22 Uhr,
Freitag von 16 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 20 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für medizinisch notwendige Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
Telefonische Absprache von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18.00 Uhr)

■ Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder Notfallpraxis Böblingen
Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen, Tel. 116 117
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22:30 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8:30 bis 22 Uhr

■ Augenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unsere örtliche Zahnarztpraxis **Dr. Lothar Netzel**, Calwer Straße 14, ist unter der Telefonnummer 07056 3066 zu erreichen.
Sprechstunden nach Vereinbarung.

Auskunft über den zahnärztlichen Notfalldienst erhalten Sie unter Tel.: 01801 116 116.

■ Apothekenbereitschaftsdienst

- 18.04. Sonnen-Apotheke Gärtringen
Grabenstr. 62 B, (07034) 21029
- 19.04. Apotheke Haug, Herrenberg
Walther-Knoll-Str. 3, (07032) 21656
- 20.04. Bären Apotheke, Herrenberg
Hindenburgstr. 20, (07032) 122110
- 21.04. Schönbuch-Apotheke, Gültstein
Schloßstraße 11, (07032) 72076
- 22.04. Apotheke am Markt, Deckenpfronn
Marktplatz 3, (07056) 8482
- 23.04. Apotheke am Markt, Ehningen
Marktplatz 3, (07034) 8014
- 24.04. Carmel-Apotheke, Nufringen
Hauptstraße 27/1, (07032) 83957

Weitere Standorte in Ihrer Umgebung erhalten Sie unter:
<https://www.apotheken.de>

Wir gratulieren

am 18. April 2024
Herrn Wolfgang Siegert zum 75. Geburtstag

am 19. April 2024
Frau Renate Paulus zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Standesamtliche Mitteilungen

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Am 02. April 2024
Herr Simon Stromberger

Am 13. April 2024
Frau Marta Aichele geb. Laur

Volkshochschule

VHS-Kurs DE 05 Hippokrates im Heckengäu

Hippokrates im Heckengäu

Aufzeichnungen eines
schwäbischen Landarztes

*Manfred Mergel stellt den Hippokrates im Heckengäu vor
– einen schwäbischen Landarzt, der in seiner Praxis,
bei Hausbesuchen und in seiner
alltäglichen Umgebung die liebenswerten Eigenarten
und Schwächen seiner Mitmenschen erlebt.*



Donnerstag, 25. April 2024,
um 20.00 Uhr,
mit Manfred Mergel
Eintritt: 5 €

Die Veranstaltung findet in der
Zehntscheuer, in der
Fruchtkammer statt.
Es gibt eine Getränkebewirtung
in der Pause.

VHS-Kurs DE 05 – Hippokrates im Heckengäu
Wir bitten um Anmeldung unter
www.vhs-deckenpfronn.de,
oder per Mail an vhs@deckenpfronn.de
oder telefonisch unter 07056 9279-0.

Eine spontane Teilnahme ist auch möglich,
der Eintritt von 5 € kann an der Abendkasse
entrichtet werden.

Alles auf einen Blick